Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung im Verwaltungshaushalt
(ohne Altdefizit)

Verwaltungshaushalt gesamt						
	Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Einnahmen gesamt	487.774	396.717	81,3 %	485.025	99,4 %	2.749
Ausgaben gesamt	500.815	374.293	74,7 %	507.764	101,4 %	6.948
davon Personalkosten	*129.411*	*97.214*	*75,1 %*	*134.658*	*104,1 %*	*5.246*
davon Sachkosten	*371.404*	*277.079*	*74,6 %*	*373.106*	*100,5 %*	*1.701*
Zuschuß	**13.041**	**-22.424**		**22.739**		**9.697**

Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Überschuß	**303.120**	**244.387**	**80,6 %**	**298.700**	**98,5 %**	**4.420**

Zuschüsse je Dezernat						
	Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Bereich OB	13.479	8.735	64,8 %	13.873	102,9 %	393
Kultur GmbH	17.357	15.627	90,0 %	19.132	110,2 %	1.774
Dezernat I	22.991	9.990	43,5 %	22.900	99,6 %	-91
Dezernat II	40.965	29.219	71,3 %	41.515	101,3 %	550
Dezernat III	36.843	23.670	64,2 %	36.516	99,1 %	-327
Dezernat IV	179.408	132.111	73,6 %	182.641	101,8 %	3.233
Dezernat V	5.119	2.612	51,0 %	4.864	95,0 %	-255
Zuschuß	**316.162**	**221.964**	**70,2 %**	**321.440**	**101,7 %**	**5.277**

Nachrichtlich						
Personalausgaben						
	Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Ausgaben	**129.411**	**97.214**	**75,1 %**	**135.600**	**104,8 %**	**6.188**

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung der allgemeinen Finanzwirtschaft

- Gesamtbetrachtung -

Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Einnahmen	**354.123**	**274.016**	**77,4 %**	**350.700**	**99,0 %**	**3.423**
Ausgaben	**51.003**	**29.628**	**58,1 %**	**52.000**	**102,0 %**	**997**
Überschuss	**303.120**	**244.387**	**80,6 %**	**298.700**	**98,5 %**	**4.420**

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Den Soll-Einnahmen zum 30.09.2008 von 274,0 Mio. € (anteilig zum Plan 2008: 77 %) stehen Ist-Einnahmen von nur 255,7Mio.€ (anteilig zum Plan 2008: 72 %) gegenüber. Die Differenz von 18,3 Mio. € beruht insbes. auf die zum Jahresabschluss 2007 vorgenommenen pauschalen Bereinigungen von Kasseneinnahmeresten nach § 42 GemHVO i. V. m. Nr. 4 zu § 42 der VV.
Die kalkulatorischen Einnahmen werden im IV. Quartal im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht und sind haushaltsneutral mit den kalkulatorischen Ausgaben in den Fachämtern - Die Ausgaben entsprechen den Zahlungsmodalitäten.
Die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgung wird erst im IV. Quartal im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Die fehlende Zinshilfe (Mittel aus dem Ausgleichsstock) muss durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gedeckt werden.

Gesamteinschätzung

Insgesamt zeichnet sich ein Mehrbedarf zum 31.12.2008 in Höhe von 4,4 Mio.€ ab, wobei die planmäßige Umsetzung von 3,9 Mio.€ globale Minderausgaben (darunter 3,2 Mio.€ Personalkosten) entspr. Unterabschnitt 9190 im Rahmen der Haushaltsdurchführung in den einzelnen Fachämtern haushaltsstellenkonkret erfolgen soll.
- Bei den Einnahmen werden -3,4 Mio.€ Mindereinnahmen prognostiziert. Entscheidende Positionen sind hierfür:
- 9,5 fehlende Zinshilfe; -1,0 FAG; +2,0 Gewerbesteueraufkommen; +5,0 Einkommenssteuer. Hiervon wurden 4,6 Mio € zur Deckung eines Antrages auf überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen Unterhaltsvorschuss, Hilfe zur Erziehungung und Kindertageseinrichtungen verwendet. - Bei den Ausgaben werden 1,0 Mio. € Mehrausgaben prognostiziert. Entscheidende Positionen sind hierfür: Die
3,9 Mio.€ globale Minderausgabe; -1,0 Mio.€ Minderausg. durch zusätzliche Gewinnabführung aus dem Stadtwerke-Konzern in die VVV; -2,2 Mio. € Minderausg. Kassenkreditzinsen

Maßnahmen der Gegensteuerung

stringente Überprüfung der Einnahmen und Ausgabepositionen; Untersuchung der Kasseneinnahmereste auf Aktualität

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Bereich OB (Bereich der Oberbürgermeisterin)							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Büro der Oberbürgermeisterin (01)	Einnahmen	3	3	109,4 %	6	200,4 %	-2
	Ausgaben	5.245	3.960	75,5 %	5.474	104,4 %	228
	davon PK	*3.252*	*2.387*	*73,4 %*	*3.442*	*105,8 %*	*189*
	davon SK	*1.992*	*1.573*	*78,9 %*	*2.031*	*102,0 %*	*39*
	Zuschuß	5.242	3.956	75,5 %	5.468	104,3 %	226
Gesamtpersonalrat , Personalrat Stadtverwaltung u. Schwerbehindertenvertretung (011)	Einnahmen	4	2	43,4 %	4	100,0 %	0
	Ausgaben	80	51	63,7 %	80	100,0 %	0
	davon PK	*41*	*29*	*71,5 %*	*43*	*103,6 %*	*1*
	davon SK	*38*	*21*	*55,3 %*	*37*	*96,1 %*	*-1*
	Zuschuß	76	49	64,7 %	76	100,0 %	0
Rechnungsprüfungamt (14)	Einnahmen	24	17	71,7 %	24	100,0 %	0
	Ausgaben	1.179	864	73,3 %	1.209	102,5 %	30
	davon PK	*1.123*	*825*	*73,5 %*	*1.157*	*103,0 %*	*34*
	davon SK	*56*	*38*	*68,4 %*	*52*	*92,7 %*	*-4*
	Zuschuß	1.155	846	73,3 %	1.185	102,6 %	30
Stabstelle Gleichstellung (390)	Einnahmen	98	80	82,1 %	98	100,0 %	0
	Ausgaben	466	352	75,4 %	475	101,8 %	8
	davon PK	*236*	*201*	*85,3 %*	*253*	*107,2 %*	*16*
	davon SK	*230*	*150*	*65,3 %*	*221*	*96,3 %*	*-8*
	Zuschuß	368	271	73,7 %	377	102,3 %	8
Stabsstelle Kulturbüro (411)	Einnahmen	486	275	56,6 %	479	98,5 %	7
	Ausgaben	4.965	2.248	45,3 %	5.075	102,2 %	109
	davon PK	*876*	*631*	*72,1 %*	*912*	*104,2 %*	*36*
	davon SK	*4.089*	*1.616*	*39,5 %*	*4.162*	*101,8 %*	*72*
	Zuschuß	4.478	1.972	44,0 %	4.595	102,6 %	117
Händel-Haus Halle (451)	Einnahmen	0	28	%	28	%	-28
	Ausgaben	2.158	1.665	77,2 %	2.198	101,9 %	40
	davon PK	*0*	*6*	*%*	*0*		*0*
	davon SK	*2.158*	*1.659*	*76,9 %*	*2.198*	*101,9 %*	*40*
	Zuschuß	2.158	1.637	75,9 %	2.169	100,5 %	11
Einnahmen gesamt		615	406	66,0 %	638	103,8 %	-23
Ausgaben gesamt		14.094	9.140	64,9 %	14.511	103,0 %	417
davon Personalkosten		*5.530*	*4.083*	*73,8 %*	*5.809*	*105,1 %*	*279*
davon Sachkosten		*8.564*	*5.057*	*59,1 %*	*8.701*	*101,6 %*	*137*
Zuschuß		**13.479**	**8.734**	**64,8 %**	**13.872**	**102,9 %**	**393**

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Bereich OB
- Fortsetzung -

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat
Die Überschreitung der Sachkosten im Büro OB erklärt sich vollständig aus der unterjährigen Zuordnung der Amtsblattredaktion, die in Gesamtbetrachtung mit Amt 13 haushaltsneutral ist. Unter Berücksichtigung des außerplanmäßigen Antrages für die Gründung der Theater GmbH i.H.v. 100 T € und des überplanm. Antrages für das Laternenfest wird das Sachkostenbudget der Stabsstelle Kulturbüro eingehalten. Die Tarifsteigerungen können nur z.T. durch Sachkosteneinsparungen kompensiert werden.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)
Die Tarifsteigerungen müsen durch strukturelle Maßnahmen aufgefangen werden.

Gesamteinschätzung
Die Sachkostenbudgets werden eingehalten und teilweise unterschritten. Die Tarifsteigerungen von rund 200 T € im Dezernat OB können jedoch nur zum geringen Teil aufgefangen werden.

Maßnahmen der Gegensteuerung
Die Planansätze für die Sachkostenbudgets für 2009 wurden im Bereich Büro OB und im Kulturbüro aufgrund einer prozessoptimierten Herangehensweise nochmals deutlich reduziert.

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Kultur GmbH							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Direkt zur Kultur GmbH	Einnahmen	13.402	8.935	66,7 %	13.402	100,0 %	0
	Ausgaben	0	0		0		0
	davon PK	*0*	*0*		*0*		*0*
	davon SK	*0*	*0*		*0*		*0*
	Zuschuß	-13.402	-8.934	66,7 %	-13.402	100,0 %	0
Opernhaus Halle (461)	Einnahmen	2.611	1.799	68,9 %	2.402	92,0 %	209
	Ausgaben	14.262	10.833	76,0 %	15.047	105,5 %	784
	davon PK	*11.500*	*8.683*	*75,5 %*	*12.236*	*106,4 %*	*735*
	davon SK	*2.761*	*2.150*	*77,9 %*	*2.811*	*101,8 %*	*49*
	Zuschuß	11.651	9.033	77,5 %	12.645	108,5 %	993
Staatskapelle Halle (477)	Einnahmen	750	557	74,3 %	656	87,5 %	93
	Ausgaben	10.232	7.900	77,2 %	10.919	106,7 %	686
	davon PK	*9.539*	*7.365*	*77,2 %*	*10.226*	*107,2 %*	*686*
	davon SK	*693*	*534*	*77,1 %*	*693*	*100,0 %*	*0*
	Zuschuß	9.482	7.343	77,4 %	10.263	108,2 %	780
Kulturinsel	Einnahmen	1.167	1.117	95,7 %	1.117	95,7 %	50
	Ausgaben	7.590	6.518	85,9 %	7.540	99,3 %	-50
	davon PK	*0*	*0*		*0*		*0*
	davon SK	*7.590*	*6.518*	*85,9 %*	*7.540*	*99,3 %*	*-50*
	Zuschuß	6.423	5.400	84,1 %	6.423	100,0 %	0
Thalia-Theater	Einnahmen	0	0		0		0
	Ausgaben	3.203	2.784	86,9 %	3.203	100,0 %	0
	davon PK	*0*	*0*		*0*		*0*
	davon SK	*3.203*	*2.784*	*86,9 %*	*3.203*	*100,0 %*	*0*
	Zuschuß	3.203	2.783	86,9 %	3.203	100,0 %	0
Einnahmen gesamt		17.930	12.408	69,2 %	17.577	98,0 %	353
Ausgaben gesamt		35.288	28.035	79,4 %	36.709	104,0 %	1.421
davon Personalkosten		*21.040*	*16.048*	*76,3 %*	*22.462*	*106,8 %*	*1.421*
davon Sachkosten		*14.248*	*11.986*	*84,1 %*	*14.247*	*100,0 %*	*0*
Zuschuß		**17.357**	**15.626**	**90,0 %**	**19.131**	**110,2 %**	**1.774**

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Der Mehrbedarf in den Bereichen Opernhaus und Staatskapelle begründet sich zum Teil durch die tarifliche Anpassung der Personalkosten.
Die Mindereinnahmen im Bereich der Theaterwerkstätten ergibt sich aus der geringen Nutzung der Werkstätten durch die Bühnen der Stadt.
Darüber hinaus gibt es Mindereinnahmen von ca. 100 T.€ bei der Staatskapelle.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Die Tarifsteigerungen müssen durch strukturelle Maßnahmen aufgefangen werden.

Gesamteinschätzung

Die Tarifsteigerungen sind nicht durch Senkung der Sachkosten aufgefangen.
Es muss versucht werden, die Einnahmen mit geeigneten Mitteln zu steigern.

Maßnahmen der Gegensteuerung

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Dezernat I (Finanzen und Personal)							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Stabsstelle Strategische Steuerungsunterstützung/ Haushaltskonsolidierung (012)	Einnahmen	0	0		0		0
	Ausgaben	509	291	57,2 %	454	89,2 %	-54
	davon PK	*330*	*233*	*70,8 %*	*342*	*103,6 %*	*11*
	davon SK	*179*	*57*	*32,1 %*	*112*	*62,7 %*	*-66*
	Zuschuß	508	290	57,2 %	454	89,2 %	-54
Amt für Organisation und Personalservice (11)	Einnahmen	664	521	78,5 %	686	103,4 %	-22
	Ausgaben	10.900	7.230	66,3 %	11.075	101,6 %	175
	davon PK	*9.814*	*6.502*	*66,3 %*	*10.077*	*102,7 %*	*263*
	davon SK	*1.086*	*727*	*66,9 %*	*998*	*91,9 %*	*-88*
	Zuschuß	10.236	6.708	65,5 %	10.389	101,5 %	152
Amt für Kommunikation, Datenverarbeitung und Zentrale Dienste (13)	Einnahmen	187	60	32,1 %	176	94,1 %	11
	Ausgaben	7.181	5.284	73,6 %	6.883	95,8 %	-298
	davon PK	*870*	*552*	*63,5 %*	*870*	*100,0 %*	*0*
	davon SK	*6.311*	*4.731*	*75,0 %*	*6.013*	*95,3 %*	*-298*
	Zuschuß	6.994	5.223	74,7 %	6.707	95,9 %	-287
Amt für Finanzservice (20)	Einnahmen	928	6.576	708,7 %	971	104,6 %	-43
	Ausgaben	6.180	4.342	70,3 %	6.321	102,3 %	141
	davon PK	*5.219*	*3.860*	*74,0 %*	*5.407*	*103,6 %*	*187*
	davon SK	*960*	*482*	*50,2 %*	*914*	*95,2 %*	*-45*
	Zuschuß	5.251	-2.233	-42,5 %	5.350	101,9 %	98
Einnahmen gesamt		1.779	7.157	402,4 %	1.833	103,1 %	-54
Ausgaben gesamt		24.770	17.147	69,2 %	24.733	99,9 %	-36
davon Personalkosten		*16.234*	*11.149*	*68,7 %*	*16.696*	*102,8 %*	*462*
davon Sachkosten		*8.535*	*5.998*	*70,3 %*	*8.037*	*94,2 %*	*-498*
Zuschuß		**22.991**	**9.990**	**43,5 %**	**22.900**	**99,6 %**	**-91**

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Die Personalkostensteigerungen durch den neuen Tarifvertrag werden für das aktuelle Haushaltsjahr durch Minderausgaben im Sachkostenbereich abgedeckt werden können.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Strukturelle Auswirkungen haben sowohl die Personalkostenerhöhungen als auch die steigenden Bewirtschaftungskosten. Diese werden in der künftigen Finanzplanung ihren Niederschlag finden müssen.

Gesamteinschätzung

Durch die stringente Haushaltsbewirtschaftung durch die Ämter kann für das Dezernat Finanzen und Personal eingeschätzt werden, dass das Budget des Dezernates I eingehalten wird.

Maßnahmen der Gegensteuerung

Maßnahmen zur Gegensteuerung sind aus diesem Grund aus jetziger Sicht nicht notwendig.

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Dezernat II (Planen, Bauen und Umwelt)							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Direkt zum Dezernat II	Einnahmen	0	0		0		0
	Ausgaben	150	150	100,0 %	150	100,0 %	0
	davon PK	*0*	*0*		*0*		*0*
	davon SK	*150*	*150*	*100,0 %*	*150*	*100,0 %*	*0*
	Zuschuß	150	150	100,0 %	150	100,0 %	0
Umweltamt (31)	Einnahmen	19.789	16.580	83,8 %	19.955	100,8 %	-166
	Ausgaben	22.966	19.952	86,9 %	23.201	101,0 %	234
	davon PK	*2.084*	*1.536*	*73,7 %*	*2.159*	*103,6 %*	*74*
	davon SK	*20.881*	*18.416*	*88,2 %*	*21.041*	*100,8 %*	*159*
	Zuschuß	3.177	3.371	106,1 %	3.245	102,1 %	68
Stadtplanungsamt (61)	Einnahmen	28	18	63,3 %	34	120,1 %	-5
	Ausgaben	5.644	3.856	68,3 %	5.615	99,5 %	-29
	davon PK	*3.524*	*2.322*	*65,9 %*	*3.651*	*103,6 %*	*126*
	davon SK	*2.120*	*1.533*	*72,3 %*	*1.964*	*92,6 %*	*-155*
	Zuschuß	5.616	3.838	68,3 %	5.581	99,4 %	-35
Stadtvermessungsamt (62)	Einnahmen	151	99	65,3 %	130	85,5 %	21
	Ausgaben	1.826	1.195	65,5 %	1.771	97,0 %	-54
	davon PK	*1.406*	*959*	*68,3 %*	*1.456*	*103,6 %*	*50*
	davon SK	*420*	*236*	*56,1 %*	*314*	*75,0 %*	*-105*
	Zuschuß	1.674	1.096	65,5 %	1.641	98,0 %	-32
Amt für Bauordnung und Denkmalschutz (63)	Einnahmen	1.594	1.532	96,1 %	2.046	128,4 %	-452
	Ausgaben	4.227	3.145	74,4 %	4.298	101,7 %	71
	davon PK	*2.926*	*2.087*	*71,3 %*	*2.888*	*98,7 %*	*-38*
	davon SK	*1.300*	*1.057*	*81,3 %*	*1.410*	*108,4 %*	*109*
	Zuschuß	2.632	1.613	61,3 %	2.251	85,5 %	-380
Straßen- und Tiefbauamt (66)	Einnahmen	2.596	1.915	73,8 %	2.596	100,0 %	0
	Ausgaben	23.442	16.737	71,4 %	24.285	103,6 %	843
	davon PK	*4.749*	*3.315*	*69,8 %*	*4.919*	*103,6 %*	*170*
	davon SK	*18.692*	*13.422*	*71,8 %*	*19.366*	*103,6 %*	*673*
	Zuschuß	20.846	14.821	71,1 %	21.689	104,0 %	843
Grünflächenamt (67)	Einnahmen	2.661	2.076	78,0 %	2.492	93,7 %	168
	Ausgaben	9.529	6.405	67,2 %	9.447	99,1 %	-81
	davon PK	*6.143*	*4.639*	*75,5 %*	*6.363*	*103,6 %*	*219*
	davon SK	*3.385*	*1.765*	*52,2 %*	*3.084*	*91,1 %*	*-301*
	Zuschuß	6.868	4.328	63,0 %	6.955	101,3 %	87
Einnahmen gesamt		26.819	22.220	82,9 %	27.252	101,6 %	-433
Ausgaben gesamt		67.784	51.440	75,9 %	68.767	101,5 %	983
davon Personalkosten		*20.835*	*14.860*	*71,3 %*	*21.438*	*102,9 %*	*602*
davon Sachkosten		*46.948*	*36.579*	*77,9 %*	*47.329*	*100,8 %*	*380*
Zuschuß		**40.964**	**29.219**	**71,3 %**	**41.514**	**101,3 %**	**549**

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Dezernat II
- Fortsetzung -

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Gesamteinschätzung

Maßnahmen der Gegensteuerung

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Dezernat III (Sicherheit, Gesundheit und Sport)							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Rechtsamt (30)	Einnahmen	357	97	27,1 %	344	96,4 %	12
	Ausgaben	3.211	2.278	70,9 %	3.185	99,2 %	-25
	davon PK	*2.235*	*1.642*	*73,5 %*	*2.315*	*103,6 %*	*80*
	davon SK	*976*	*635*	*65,1 %*	*870*	*89,1 %*	*-105*
	Zuschuß	2.853	2.181	76,4 %	2.840	99,5 %	-12
Amt für Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (32)	Einnahmen	6.597	6.409	97,1 %	7.645	115,9 %	-1.047
	Ausgaben	11.671	8.096	69,4 %	11.664	99,9 %	-6
	davon PK	*5.782*	*4.256*	*73,6 %*	*5.990*	*103,6 %*	*208*
	davon SK	*5.889*	*3.840*	*65,2 %*	*5.674*	*96,4 %*	*-214*
	Zuschuß	5.073	1.686	33,2 %	4.019	79,2 %	-1.054
Amt für Bürgerservice (33)	Einnahmen	3.098	2.278	73,5 %	2.865	92,5 %	233
	Ausgaben	6.417	4.682	73,0 %	6.654	103,7 %	237
	davon PK	*5.055*	*3.607*	*71,4 %*	*5.236*	*103,6 %*	*181*
	davon SK	*1.361*	*1.075*	*78,9 %*	*1.417*	*104,1 %*	*55*
	Zuschuß	3.318	2.404	72,5 %	3.788	114,2 %	470
Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37)	Einnahmen	9.699	6.931	71,5 %	9.788	100,9 %	-89
	Ausgaben	20.532	15.511	75,5 %	20.939	102,0 %	407
	davon PK	*11.356*	*9.074*	*79,9 %*	*11.763*	*103,6 %*	*406*
	davon SK	*9.176*	*6.436*	*70,1 %*	*9.176*	*100,0 %*	*0*
	Zuschuß	10.833	8.580	79,2 %	11.151	102,9 %	317
Stabsstelle Sport und Bäder (520)	Einnahmen	2.597	1.536	59,1 %	2.544	98,0 %	53
	Ausgaben	12.882	7.207	55,9 %	12.666	98,3 %	-215
	davon PK	*3.902*	*2.765*	*70,9 %*	*4.043*	*103,6 %*	*140*
	davon SK	*8.979*	*4.441*	*49,5 %*	*8.623*	*96,0 %*	*-356*
	Zuschuß	10.284	5.671	55,1 %	10.121	98,4 %	-162
Gesundheitsamt, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen (53)	Einnahmen	237	197	83,3 %	229	96,6 %	8
	Ausgaben	4.718	3.343	70,9 %	4.824	102,3 %	106
	davon PK	*4.138*	*2.969*	*71,7 %*	*4.288*	*103,6 %*	*149*
	davon SK	*579*	*374*	*64,6 %*	*536*	*92,5 %*	*-43*
	Zuschuß	4.480	3.145	70,2 %	4.595	102,6 %	114
Einnahmen gesamt		22.586	17.447	77,2 %	23.416	103,7 %	-829
Ausgaben gesamt		59.429	41.117	69,2 %	59.932	100,8 %	502
davon Personalkosten		*32.469*	*24.315*	*74,9 %*	*33.636*	*103,6 %*	*1.166*
davon Sachkosten		*26.960*	*16.801*	*62,3 %*	*26.296*	*97,5 %*	*-663*
Zuschuß		**36.843**	**23.669**	**64,2 %**	**36.516**	**99,1 %**	**-327**

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Dezernat III
- Fortsetzung -

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat
Amt 30. Der geringe Erfüllungsstand in den Einnahmen resultiert aus den Rückerstattungen der Gebäudeversicherungen. Diese Zahlungen sind erst im IV. Quartal fällig. Amt 32: Die überproportionale Erfüllung in den Einahmen ist Ergebnis der Soll-Stellung aus der pauschalen Restebereinigung in Höhe von 1,3 Mio Stabsstelle 520: Die Abweichungen in den Einnahmen und Ausgaben sind durch Rechnungsfälligkeiten entstanden. Diese gleichen sich zum Jahresende aus.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)
Strukturelle Auswirkungen sind aus den Abweichungen derzeitig nicht erkennbar.

Gesamteinschätzung
Bei dem Stand der voraussichtlichen Einnahmen ist zu beachten, dass im Ordnungsamt eine pauschale Restebereinigung in Höhe von 1,3 Mio € in den Bußgeldern enthalten ist. Die Erhöhung in den voraussichtlichen Ausgaben beruht auf den erhöhten Personalkosten und wird zu großen Teilen durch Reduzierung der Ausgaben im Sachkostenbereich kompensiert.

Maßnahmen der Gegensteuerung
Die verfügte Haushaltssperre ist als Maßnahme zur Gegensteuerung ausreichend.

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Dezernat IV (Jugend, Schule, Soziale und kulturelle Bildung)							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Schulverwaltungsamt (40)	Einnahmen	2.734	2.440	89,3 %	2.742	100,3 %	-8
	Ausgaben	33.371	24.922	74,7 %	33.337	99,9 %	-33
	davon PK	*4.961*	*3.803*	*76,7 %*	*5.162*	*104,1 %*	*201*
	davon SK	*28.410*	*21.118*	*74,3 %*	*28.174*	*99,2 %*	*-235*
	Zuschuß	30.636	22.481	73,4 %	30.594	99,9 %	-41
Volkshochschule Adolf Reichwein (407)	Einnahmen	439	259	59,1 %	360	82,0 %	79
	Ausgaben	726	527	72,6 %	722	99,4 %	-4
	davon PK	*453*	*344*	*76,0 %*	*469*	*103,4 %*	*15*
	davon SK	*273*	*183*	*67,0 %*	*253*	*92,7 %*	*-20*
	Zuschuß	287	267	93,2 %	362	126,0 %	74
Stadtarchiv (421)	Einnahmen	40	47	117,8 %	47	116,9 %	-6
	Ausgaben	812	563	69,3 %	809	99,6 %	-3
	davon PK	*578*	*417*	*72,2 %*	*599*	*103,6 %*	*20*
	davon SK	*234*	*145*	*62,1 %*	*210*	*89,7 %*	*-24*
	Zuschuß	772	515	66,8 %	762	98,7 %	-10
Stadtbibliothek (422)	Einnahmen	219	229	104,3 %	246	112,2 %	-26
	Ausgaben	2.841	1.933	68,1 %	2.927	103,0 %	86
	davon PK	*2.327*	*1.538*	*66,1 %*	*2.411*	*103,6 %*	*83*
	davon SK	*513*	*395*	*77,0 %*	*516*	*100,6 %*	*3*
	Zuschuß	2.621	1.704	65,0 %	2.681	102,3 %	59
Konservatorium "Georg-Friedrich-Händel" (441)	Einnahmen	1.252	975	77,9 %	1.237	98,8 %	15
	Ausgaben	2.871	1.710	59,6 %	2.814	98,0 %	-57
	davon PK	*2.107*	*1.374*	*65,2 %*	*2.182*	*103,6 %*	*75*
	davon SK	*764*	*335*	*43,9 %*	*632*	*82,7 %*	*-132*
	Zuschuß	1.618	734	45,4 %	1.577	97,4 %	-41
Stadtsingechor zu Halle (444)	Einnahmen	27	20	74,9 %	28	104,5 %	-1
	Ausgaben	368	285	77,3 %	368	100,0 %	0
	davon PK	*303*	*235*	*77,6 %*	*303*	*100,0 %*	*0*
	davon SK	*65*	*49*	*76,0 %*	*65*	*100,0 %*	*0*
	Zuschuß	341	264	77,5 %	340	99,6 %	-1
Hallesche Museen (450)	Einnahmen	94	57	61,2 %	63	67,4 %	30
	Ausgaben	1.889	1.482	78,4 %	1.911	101,1 %	21
	davon PK	*1.254*	*907*	*72,3 %*	*1.300*	*103,6 %*	*45*
	davon SK	*634*	*574*	*90,5 %*	*611*	*96,3 %*	*-23*
	Zuschuß	1.795	1.424	79,3 %	1.848	102,9 %	52
Sozialamt (50)	Einnahmen	33.398	24.453	73,2 %	32.214	96,5 %	1.184
	Ausgaben	116.150	90.452	77,9 %	113.148	97,4 %	-3.001
	davon PK	*12.959*	*9.545*	*73,7 %*	*13.414*	*103,5 %*	*455*
	davon SK	*103.191*	*80.906*	*78,4 %*	*99.734*	*96,6 %*	*-3.457*
	Zuschuß	82.751	65.999	79,8 %	80.934	97,8 %	-1.817
Amt für Kinder, Jugend und Familie (51)	Einnahmen	5.201	16.429	315,9 %	5.898	113,4 %	-697
	Ausgaben	37.040	30.987	83,7 %	39.897	107,7 %	2.856
	davon PK	*8.642*	*6.527*	*75,5 %*	*8.949*	*103,6 %*	*306*
	davon SK	*28.398*	*24.460*	*86,1 %*	*30.947*	*109,0 %*	*2.549*
	Zuschuß	31.839	14.558	45,7 %	33.998	106,8 %	2.159

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Dezernat IV
- Fortsetzung -

		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Kindertageseinrichtungen	Einnahmen	17.623	14.974	85,0 %	17.623	100,0 %	0
	Ausgaben	44.366	39.135	88,2 %	47.166	106,3 %	2.800
	davon PK	*0*	*1*	*%*	*0*		*0*
	davon SK	*44.366*	*39.134*	*88,2 %*	*47.166*	*106,3 %*	*2.800*
	Zuschuß	26.742	24.160	90,3 %	29.542	110,5 %	2.800
Einnahmen gesamt		61.028	59.885	98,1 %	60.459	99,1 %	569
Ausgaben gesamt		240.436	191.996	79,9 %	243.100	101,1 %	2.664
davon Personalkosten		*33.587*	*24.695*	*73,5 %*	*34.791*	*103,6 %*	*1.204*
davon Sachkosten		*206.848*	*167.300*	*80,9 %*	*208.308*	*100,7 %*	*1.459*
Zuschuß		**179.407**	**132.111**	**73,6 %**	**182.640**	**101,8 %**	**3.233**

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Im Berichtszeitraum wurde eine Erfüllung der Einnahmen zum Plan 2008 mit 98,1 % dargestellt, liegt aber reell bei 78,2 %. Diese Differenz beruht auf die zum Jahresabschluss 2007 vorgenommene pauschale Bereinigung von Kasseneinnahmeresten nach § 42 GemHVO i.V.m. Nr. 4 der VV zu § 44 im Amt 51. Dies waren im UA 4811 7,6 Mio. Die restliche Differenz zur Soll-Einnahme i.H.v. 4,6 Mio ist auf die Buchungen über WAUS in den UA 4550, 4560 und 4811 zurückzuführen. Lt. VV 13/2007 werden befristet niedergeschlagene Forderungen nicht mehr ausgebucht.
Die Ausgaben (o. Pk) werden mit 5,9% überschritten. Diese Überschreitung hat u.a. folgende Ursachen:
- Die Verrechnung der ermäßigten Elternbeiträge aus dem UA 4550 i.H.v. 3,1 Mio ist noch nicht enthalten.
- in den Ausgaben sind Lstgen für 10 Monate enthalten
- zusätzliche Ausgaben in den Bereichen UVG, HzE und Kindertageseinrichtungen i n Höhe von 4.800 T€

Ein Antrag auf Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben ist bereits gestellt.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Gesamteinschätzung

Bei Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für UVG, HzE und Kindertageseinrichtungen und durch die Einhaltung der Haushaltssperre wird eingeschätzt, dass der Haushalts des Dezernates IV per 31.12.2008 ausgeglichen ist.
Der im Sozialamt erzielte Überschuss in Höhe von 1,8 Mio. € wird zur Deckung im UA 9010 "Finanzausgleich" für die
Kostenerstattung Aufnahmegesetz verwendet.

Maßnahmen der Gegensteuerung

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung des Dezernatbudgets

Dezernat V (Wirtschaft und Arbeit)							
		Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Direkt zum Dezernat V	Einnahmen	0	94	%	0		0
	Ausgaben	2.163	2.163	100,0 %	2.163	100,0 %	0
	davon PK	*0*	*0*		*0*		*0*
	davon SK	*2.163*	*2.163*	*100,0 %*	*2.163*	*100,0 %*	*0*
	Zuschuß	2.163	2.069	95,7 %	2.163	100,0 %	0
Liegenschaftsamt (23)	Einnahmen	2.860	3.078	107,6 %	3.112	108,8 %	-251
	Ausgaben	2.603	1.599	61,4 %	2.777	106,7 %	174
	davon PK	*1.751*	*1.267*	*72,3 %*	*1.815*	*103,6 %*	*63*
	davon SK	*851*	*332*	*39,0 %*	*962*	*113,0 %*	*110*
	Zuschuß	-257	-1.478	575,2 %	-335	130,3 %	-77
Amt für Wirtschaftsförderung (80)	Einnahmen	33	6	18,8 %	37	110,2 %	-3
	Ausgaben	3.246	2.028	62,5 %	3.072	94,6 %	-173
	davon PK	*1.162*	*793*	*68,3 %*	*1.209*	*104,0 %*	*46*
	davon SK	*2.084*	*1.234*	*59,2 %*	*1.863*	*89,4 %*	*-220*
	Zuschuß	3.213	2.021	62,9 %	3.035	94,5 %	-177
Einnahmen gesamt		2.893	3.178	109,8 %	3.149	108,8 %	-255
Ausgaben gesamt		8.012	5.790	72,3 %	8.012	100,0 %	0
davon Personalkosten		*2.914*	*2.060*	*70,7 %*	*3.024*	*103,8 %*	*110*
davon Sachkosten		*5.098*	*3.729*	*73,1 %*	*4.988*	*97,8 %*	*-109*
Zuschuß		**5.118**	**2.611**	**51,0 %**	**4.863**	**95,0 %**	**-255**

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Gesamteinschätzung

Für die Einnahmensituation rechnet das Dezernat mit einer leichten Überschreitung des Ansatzes. Im Übrigen entspricht der Erfüllungsstand der quartalsmäßigen Einordnung. Der Mehraufwand bei den Personalkosten auf Grund Tarifsteigerung bleibt bestehen.

Maßnahmen der Gegensteuerung

Die Ämter sind zur sparsamen Mittelverwendung im Rahmen der HH Sperre angehalten. Zudem sind seit Juli des laufen Rechnungsjahres 2 Stellen vorerst nicht wieder besetzt wurden.

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Stand der Daten: 13.10.2008

Entwicklung der Personalausgaben

- Gesamtbetrachtung -

Personalkosten						
	Plan 2008	Soll zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2008		Mehrbedarf
Ausgaben gesamt	**129.411**	**97.214**	**75,1 %**	**135.600**	**104,8 %**	**6.188**

Begründung zur Budgetabweichung im Berichtsmonat

Unter Berücksichtigung der Jahressonderzahlung und der Zahlung des Leistungsentgeltes im IV. Quartal beträgt die Zielstellung für die Inanspruchnahme der PK im III. Quartal 71,4 %. Diese wird überschritten durch die Auswirkungen der Tarifsteigerungen (+2,6 Mio. €), Vorauszahlungen an den Rentenversicherungsträger (ca. +300 T€) und die Pk-Inanspruchnahme durch den Verbund Oper/Staatskapelle.

Erläuterungen (strukturelle oder einmalige Wirkung)

Die Tarifsteigerungen wirken strukturell und werden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Gesamteinschätzung

Der Jahresplan 2008 wird voraussichtlich durch die Auswirkungen der Tarifsteigerungen in Höhe von 4 Mio. € sowie den Verbund Oper/Staatskapelle in Höhe von 1,4 Mio. € überschritten. Damit wird auch der Anteil des Verbundes Oper/Staatskapelle an der globalen Minderung (-800 T€) nicht erreicht. Die Auswirkungen der positiven Entwicklung von unbezahlten Fehlzeiten auf die Untersetzung der globalen Minderung, können erst mit der Erstellung der Jahresrechnung aufgezeigt werden.

Maßnahmen der Gegensteuerung

Zur Kompensation der Auswirkungen der Tarifsteigerung sollen durch die Dezernate Sachkosteneinsparungen nachgewiesen werden. Darüberhinaus werden externe Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nur noch in Ausnahmefällen genehmigt.

- Alle Angaben in Tausend Euro -

Stand: 07.10.2008

Entwicklung der allgemeinen Finanzwirtschaft

- ausgewählte Positionen -

Steuern

	Plan 2008	Ergebnis zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum Jahresende		
	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent	in Mio. €	in Prozent	Mehreinnahme
Grundsteuern	20,6	16,7	81,1%	20,6	100,0%	0,0
Gewerbesteuer (netto) *	34,4	33,1	96,2%	36,2	105,2%	1,8
Anteil Einkommensteuer	33,0	21,8	66,1%	38,0	115,2%	5,0
Anteil Umsatzsteuer	11,2	5,6	50,0%	11,2	100,0%	0,0
gesamt	**99,2**	**77,2**	**77,8%**	**106,0**	**106,9%**	**6,8**

** Nachrichtlich*

	Plan 2008	Ergebnis zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum Jahresende		
	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent	in Mio. €	in Prozent	
Gewerbesteuer	37,0	34,6	93,5%	39,0	105,4%	Mehreinn. 2,0
Gewerbesteuerumlage	2,6	1,5	57,7%	2,8	107,7%	Mehrausg. 0,2

Erläuterungen (derzeitiger Entwicklungsstand)

Aufgrund der im August eingegangenen Zahlung kann beim Einkommenssteueranteil eine Mehreinnahme von 5 Mio. € erwartet werden. Durch gute Ergebnisse der letzten Jahre bei den Unternehmen sind höhere Gewerbesteuerzahlungen zu verzeichnen. Zum 31.12.2008 werden Mehreinnahmen in Höhe von 2,0 Mio.€ prognostiziert; verbunden damit wäre die anteilige Mehrausgabe bei der Gewerbesteuerumlage von 0,2 Mio.€.

Finanzzuweisungen

	Plan 2008	Ergebnis zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum Jahresende		
	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent	in Mio. €	in Prozent	Einahmeausfälle
FAG	186,0	139,1	74,8%	185,0	99,5%	-1,0
Ausgleichsstock (Zinshilfe)	11,2	0,9	8,0%	1,7	15,2%	-9,5
Ausgleich Hartz IV	28,7	21,1	73,5%	28,7	100,0%	0,0
gesamt	**225,9**	**161,1**	**71,3%**	**215,4**	**95,4%**	**-10,5**

Erläuterungen

Aufgrund der Einmalzahlung des Landes für kreisfreie Städte können für die allgemeinen Zuweisungen und für den angemessenen Ausgleich der Sozialhilfelasten ca. 2,5 Mio.€ Mehreinnahmen zum 31.12.2008 verzeichnet werden. Demgegenüber wirkt die Tatsache, dass die Neuregelung der Kostenerstattung nach dem Aufnahmegesetz die Zahlung nicht mehr nach dem Finanzausgleichsgesetz erfolgt und sich Im EPL 4 darstellt. Im EPL 9 ergeben sich Mindereinnahmen von -3,4 Mio.€. Fehlende Zinshilfe aus dem Ausgleichsstock für Kassenkredite werden zum Jahresende den städtischen Haushalt mit voraussichtl. Mindereinnahmen von -9,5 Mio.€ belasten. Mehreinnahmen aus kommunalen Steuern und allg. Zuweisungen sollen insb. zur Kompensation eingesetzt werden.

Schuldendienst

	Plan 2008	Ergebnis zum 30.09.2008		Voraussichtlicher Stand zum Jahresende		
	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent	in Mio. €	in Prozent	Minderausgabe
Tilgung	12,0	7,9	65,8%	12,0	100,0%	0,0
Zinsen	12,6	8,0	63,5%	12,6	100,0%	0,0
KK-Zinsen	12,8	7,6	59,4%	10,6	82,8%	-2,2
gesamt	**37,4**	**23,5**	**62,8%**	**35,2**	**94,1%**	**-2,2**

Erläuterungen

Durch die Wahl der variablen Finanzierung der Kassenkredite (über EONIA) sowie andere Maßnahmen des aktiven Zinsmanagements (Nutzung von Zinsvorteilen aus Anlagengeschäften sowie Barwertvorteilen aus Swapgeschäften zur Senkung der KK-Zinsen) konnten Zinsausgaben für KK erheblich reduziert werden.